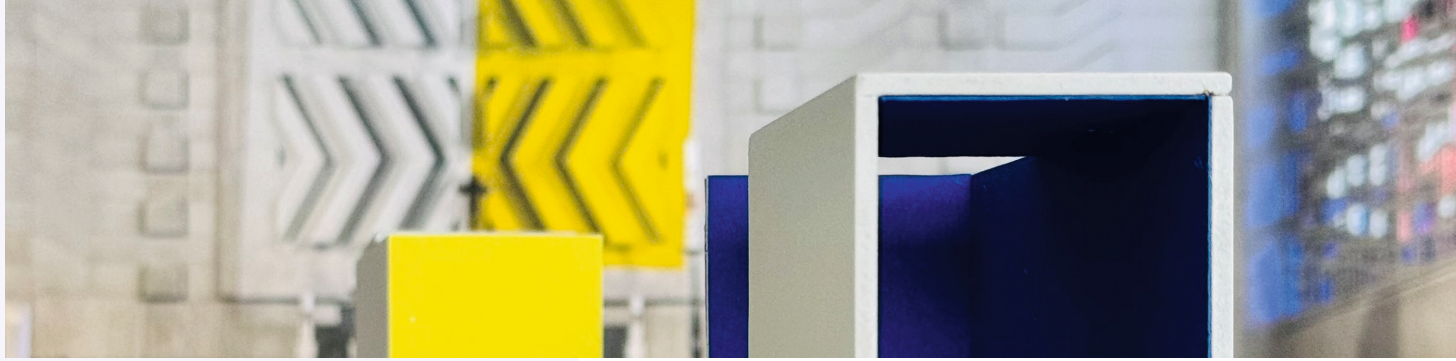


(Mehr Infos über die Künstlerin: einfach den QR-Code scannen.)

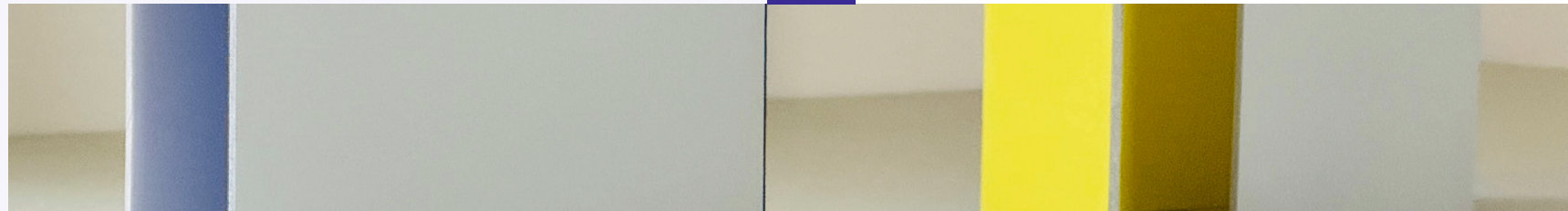


Mein künstlerischer Weg begann mit dem Tanz und führte über die Architektur in die Bildende Kunst, zu einem Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Prof. Sir Eduardo Paolozzi und Wolf-Dieter Meyer. Schon während meiner Studienzeit wurde mir der Preis des 88. Katholikentages sowie der 1. Dachauer Kunstpreis verliehen. Ein wesentlicher Bestandteil meines künstlerischen Arbeitens ist die situative Plastik – Rauminstallationen, die für die jeweiligen Orte „in situ“ konzipiert werden. 2019 und 2022 präsentierten das Stadtmuseum Deggendorf und die „pro arte – ulmer kunststiftung“ zwei umfangreiche Werkschauen.

Elisabeth Heindl, 2026



ELISABETH HEINDL IN ST. MAURITIUS 29.03. - 14.05.2026

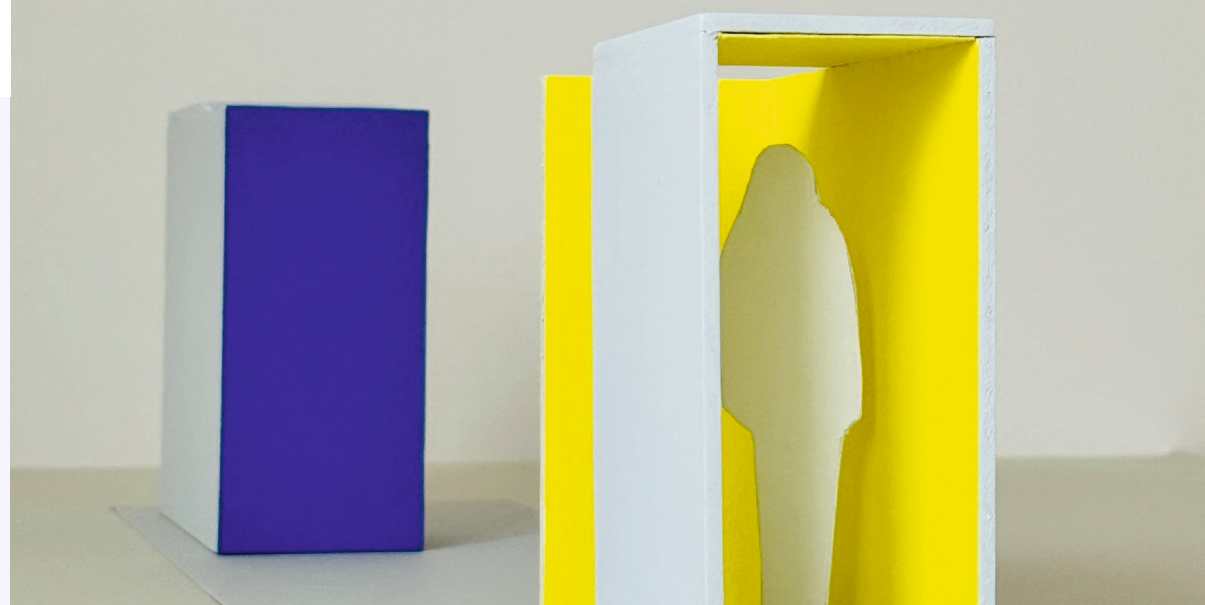


KATH. KIRCHE ST. MAURITIUS
ABEGGSTR. 37
65193 WIESBADEN
SONNTAGS VON

09:00 – 12:00 UHR (MESSE: 09:30 – 10:30 UHR)
UND DONNERSTAGS VON 16:00 – 18:00 UHR

VERANSTALTUNGEN

- So., 29.03.
11:00 – 12:00
Vernissage:
„Österliche Passagen – Von der Kunst zu vertrauen“
Dr. Gotthard Fuchs, Theologe
Die Künstlerin Elisabeth Heindl ist anwesend
- Sa., 11.04.
19:00 – 23:30
„Kurze Nacht der Galerien und Museen“
Die Künstlerin Elisabeth Heindl ist anwesend
- Di., 14.04.
19:30 – 21:00
„Durch verschlossene Türen gehen – Mit Osterenergie vorankommen“
Dr. Gotthard Fuchs, Theologe
- Mi., 22.04.
19:30 – 21:00
„Echoraum Kirche: Mensch, Kunst und Architektur – Ein „Kunst- & Religion-Spezial“
Elisabeth Heindl, Künstlerin; Dr. Stefan Scholz, Theologe;
Andrea Schwappach, Architektin
- Di., 28.04.
19:30 – 21:00
„Der Verrückte aus Assisi – 800 Jahre lebendig“ –
Zur Eröffnung des Franziskus-Jahres
Dr. Gotthard Fuchs, Theologe
- Di., 12.05.
19:30 – 21:00
„Kirche und Kultur – Henne oder Ei?“ –
Seit mehr als 2000 Jahren ein gutes Paar
Dr. Susanne Claußen, Religionswissenschaftlerin;
Dr. Simone Husemann, Kunsthistorikerin
- Do., 14.05.
16:00 – 18:30
Finissage mit „Tanz & Talk“
Amelie Ricas, Tanzperformance-Künstlerin;
Dr. Christiane Morsbach, Kunsthistorikerin;
Elisabeth Heindl, Künstlerin



PASSAGGI – ELISABETH HEINDL IN ST. MAURITIUS

Auf Einladung des Bereichs „Kirche und Kultur“ der Katholischen Erwachsenenbildung Wiesbaden-Untertaunus & Rheingau und des Kirchortes St. Mauritius anlässlich des Jubiläums-Jahres „800 Jahre Franz von Assisi“ (1181 – 1226) konzipiert Elisabeth Heindl für die Wiesbadener Kirche zwei Rauminstallationen. Sie lenken den Blick auf die Gegenwart und verzahnen den eigenen Transformationsweg mit dem Leben und Wirken des Heiligen.

Gegenstand der künstlerischen Arbeit von Elisabeth Heindl ist der für und von Menschen geformte, individuell erlebbare Raum. Die Künstlerin schafft begehbare Rauminstallationen und skulpturale Behausungen im Innen- und Außenraum. Es sind in der Regel schmale und überlebensgroße, mal kubisch, mal geschwungen geformte Raumsituationen, die sie kreiert. Insbesondere die Farbgestaltung der Objekte und eine klug choreografierte Lichtregie beeinflussen die Wahrnehmung der Eintretenden und Hindurchschreitenden in besonderer Weise. Der neu erfahrene, ungewohnte „Raum im Raum“ umfängt die Menschen mit seinem Licht und seinem Farbspiel.

Die Inszenierung kann Anregung sein für die Schritte des eigenen „Percorso della vita“, unseres Lebenswegs. Leben heißt: Bewegung und Wahrnehmung!

Herzliche Einladung!